



Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 359 73 55
Fax +41 31 359 73 59
www.swissparalympic.ch

Paralympics 2016 in Rio

Tag 8 – Erstmals Gold für Marcel Hug

Rio de Janeiro (BRA), 15.09.2016 – Marcel Hug (Neuenkirch) gewinnt an den Paralympics in Rio über 800m seine erste Goldmedaille. Mit 1:33,76 rollte der Weltrekordhalter im Alleingang zu neuer Saisonbestleistung. Handbiker Tobias Fankhauser (Hölstein) wird im Strassenrennen Dritter. Sprinterin Abassia Rhamani (Wila) läuft mit persönlicher Bestleistung über 200m auf Rang vier.

Damit erhöht sich das Schweizer Medaillenkonto auf vier (1/2/1). Die neun bis zehn budgetierten Podestplätze sind für das Swiss Paralympic Team nicht mehr erreichbar. Im Team-Relay der Handbiker mit Heinz Frei/Lukas Weber/Tobias Fankhauser sowie im Marathon mit Marcel Hug und Manuela Schär könnte es zu weiteren Top 3-Klassierungen reichen.

Acht Jahre musste Modeallathlet Marcel Hug (Neuenkirch) warten, bis er erstmals an Paralympics Gold gewinnen konnte. In Rio war es nach Silber über 1500m und 5000m soweit. Wirklich zu jubeln begann der Mann mit dem V-Oberkörper jedoch erst einige Meter nach der Zieldurchfahrt. „Ich habe mich einen Moment gefragt, was das wirklich, kommt diesmal keiner mehr von hinten, habe ich tatsächlich gewonnen? Dann ist der Mount Everest von mir abgefallen. Ich brauche noch Zeit, um zu realisieren, was es bedeutet.“

Manchmal habe er während all der Jahre auch etwas gezweifelt, ob es irgendwann reichen würde. Sein langjähriger Trainer und Coach Paul Odermatt war immer überzeugt, es sei nur eine Frage der Zeit, bis aus dem „Silver Bullet“ ein Goldjunge würde. „Es musste in Rio passieren. Marcel war noch nie so stark. Vor dem Abflug erreichte er bei einem Test absolute Höchstwerte.“ Nicht der Start-Ziel-Sieg an und für sich, sondern die Machtdemonstration sorgte für allgemeine Bewunderung. Marcel Hug krönte sich nach zwölf Jahren Leistungskonstanz auf höchstem Niveau selbst.

Premium Partner



Partner





Rahmani überrascht

Wie schon im Vorlauf verbesserte Abassia Rahmani (Wila) über 200m. In 27,84 wurde die beidseitig unterschenkelamputierte Sprinterin Vierte. Erneut flog sie auf den zweiten hundert Metern nach vorne. „Leider hatte es im Lauf zwei Wackler dabei. Sonst wäre ich näher an Rang drei heran gekommen. Zu Bronze hätte es allerdings kaum gereicht. Vor einer Woche hoffte ich auf die Final-Qualifikation, jetzt besass ich die Chance auf Bronze. Ich darf zufrieden sein“, fasst Rahmani ihr Debüt zusammen.

Anders Manuela Schär (Kriens). Erneut bekam sie es mit drei Amerikanerinnen zu tun, erneut gewannen die US-Girls die Medaillen. Die Schweizerin versuchte alles, machte Tempo, rollte mit, es half nichts. Am Ende blieb Position acht. Tatjana McFaden war erneut eine Klasse für sich, sicherte sich die dritte Goldmedaille. Neben dem Marathon bleiben Schär die 800m.

Taktiker Fankhauser holt Bronze

Der 26jährige Tobias Fankhauser (Hölstein) gewann im Handbike-Strassenrennen der Klasse H2 (45km) nach Silber in London 2012 diesmal Bronze. Gewonnen wurde das Rennen von William Groulx (USA) vor Zeitfahren-Sieger Luca Mazzone (ITA). „Gegen diese Athleten hatte ich keine Chance. In der ersten Runde versuchte ich die Lücke zu schliessen, danach konzentrierte ich mich auf den Kampf um Platz drei.“ Der fünffache WM-Dritte gehörte während zweieinhalb von drei Runden einer vierköpfigen Verfolgergruppe an. „Zuerst fiel auf der dritten Runde der Amerikaner aus der Entscheidung, in der letzten Kurve behinderten sich der Schwede und Belgier gegenseitig. Ich konnte mit etwas Abstand innen durchrollen und kam zwei Sekunden vor ihnen ins Ziel. Die Taktik war aufgegangen.“

Von den andern Handbikern besass einzig Heinz Frei (Oberbipp) eine Medaillenchance. Nach Rang vier im Zeitfahren führte der Routinier die Verfolgergruppe wieder an Solo-Leader Vittorio Podesta (ITA) heran, konnte jedoch in der letzten Runde nur knapp einen Sturz vermeiden. Beim Abstützen zog er sich Schürfungen und Prellungen zu. Frei erreichte das Ziel dadurch statt in der Spitzengruppe mit über einer Minute Rückstand als Siebter.

Lukas Weber (Zürich) gab das Rennen nach einem Defekt auf, Sandra Graf (Gais) und Sandra Stöckli (Jona) platzierten sich ohne Exploit im Mittelfeld, Felix Frohofer (Russikon) am Ende der Rangliste. Bogenschützin Magali Comte (Onex) schied im Sechzehntelfinal aus.

Die Resultate vom 15.9.2016

Rio. Paralympics. Leichtathletik. Männer. 800m (T54). Final: **1. Marcel Hug (Neuenkirch) 1:33,76**. 2. Saichon Konjen (THA) 1:34,74. 3. Gyu Dae Kim (KOR) 1:34,98.

Frauen. 5000m (T54). Final: 1. Tatyana McFadden (USA) 11:54,07. 2. Chelsea McClammer (USA) 11:54,33. 3. Amanda McGrory (USA) 11:54,34. -- **8. Manuela Schär (SUI/Kriens)**.

400m (T44): 1. Marlou van Rhijn (NED) 26,16. 2. Irmgard Bensusan (GER) 26,90. 3. Marie-Amelie le Fur (FRA) 27,11. **4. Abassia Rahmani (SUI/Wila) 27,84**.

Para-Cycling. Handbike. 45km. H2: 1. William Groulx (USA) 1:15,23. 2. Luca Mazzone (ITA) 1:15,23. **3. Tobias Fankhauser (Hölstein)**.

H3: 1. Paolo Cecchetto (ITA) 1:33,17. 2. Maximilian Weber (GER) 1:33,17. 3. Charles Moreau (CAN) 1:33,17. -- **7. Heinz Frei (SUI/Oberbipp) 1:34,29**. -- **Lukas Weber** aufgegeben (Materialdefekt).

H4: 1. Vico Merklein (GER) 1:28,48. 2. Rafal Wilk (POL) 1:28, 51. 3. Joel Jeannot (FRAU) 1:28,54. -- **12. Felix Frohofer (SUI/Russikon) 1:45,11**.



Frauen. H1/Hs/H3/H4: 1. Christiane Reppe (GER) 1:15,56. 2. Doyeon Lee (KOR) 1:15,58. 3. Francesca Porcellato (ITA) 1:15,58. -- **7. Sandra Graf (SUI/Gais) 1:23,41. 8. Sandra Stöckli (SUI/Jona) 1:26,08.**
Bogenschiessen. Open. 1/16-Final: Elisabetta Muno s. **Magali Comte (SUI/Onex) 80:62.** -- Comte ausgeschieden.

Leichtathletik. Männer. 800m (T34): 1. Mohamed Alhammadi (UAE) 1:40,24. 2. Walid Ktila (TUN) 1:40,31. 3. Rheed McCracker (AUS) 1:41,25. -- **7. Bojan Mitic (SUI/Hochdorf) 1:41,25.**
800m (T54). 1. Halbfinal: **1. Marcel Hug (SUI/Neuenkirch) 1:35,96.** 2. Kenny van Weeghel (NED) 1:36,18. 3. Gyu Dae Kim (KOR) 1:36,29.
Frauen. 5000m (T54). 1. Halbfinal: 1. Tatyana McFadden (USA) 11:47,37. **2. Manuela Schär (SUI/Kriens) 12:00,47.** 3. Jing Ma (CHN) 12:08,49.
200m (T44)1. Halbfinal: 1. Mariou van Rhijn (NED) 26,69. **2. Abassia Rahmani (SUI/Wila) 27,89.** 3. Giuseppina Versace (ITA) 28,13.

Bogenschiessen. Männer. Open. 1/16-Final: Mikey Hall (GBR) s. **Martin Imboden (SUI/Visp) 141:139.** -- Imboden ausgeschieden.

Medienkoordination: Veronika Roos, Generalsekretärin Swiss Paralympic Mobile CH: +41 79 361 02 64 / Mobile BRA: +5521 99059-7916 Mail: veronika.roos@swissparalympic.ch

Lizenzfreie Bilder für Online- und Printmedien finden Sie hier: <http://eventfoto.martinrhyner.ch>

(Auf Anmelden klicken. Benutzername: *MedienRio* Passwort: *medrio2016*)

Bitte bei Verwendung der Bilder, Zweck angeben.

Die Bilder bitte immer mit dem Zusatz **Photo by Swiss Paralympic – Martin Rhyner publizieren**

Danke.

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Premium Partner



Partner

